

Linz und Wels: Gemeinsame Bewerbung für den Eurovision Song Contest 2026!

Linz und Wels bewerben sich gemeinsam für den Eurovision Song Contest 2026, um Oberösterreich international zu präsentieren.



Wels, Österreich - Die Vorfreude auf den Eurovision Song Contest 2026 steigt, denn die Städte Wels und Linz haben sich offiziell dafür registriert, das beliebte Musik-Event auszurichten. Dies wurde kürzlich von dem österreichischen Rundfunk ORF bekannt gegeben, der die Bewerbungen entgegennimmt. Damit sind sie die zweiten Städte, die ihre Interessensbekundung für die 70. Auflage des Contests abgeben, und sie setzen große Hoffnungen in ihre gemeinsame Präsentation.

Der Bürgermeister von Wels, Dr. Andreas Rabl, und der Linzer Bürgermeister, Mag. Dietmar Prammer, haben ein engagiertes Bid-Team ins Leben gerufen. Zu diesem Team zählen unter anderem auch der Geschäftsführer von Wels Marketing &

Touristik GmbH, Peter Jungreithmair, sowie die Geschäftsführerin von Linz Tourismus, Marie Luise Schnurpfeil. Zusätzlich sind die kommunalen Direktoren Dr. Peter Franzmayr und Ulrike Huemer mit von der Partie. Gemeinsam arbeiten sie daran, ihre Städte ins beste Licht zu rücken, um die Chance zu erhöhen, den ESC 2026 nach Österreich zu holen.

Ein kulturelles Signal für Oberösterreich

Die Bewerbung zielt darauf ab, Oberösterreich im europäischen Rampenlicht zu präsentieren. Wels kann mit einer modernen Halleninfrastruktur, die zur Messe Wels gehört, punkten, während Linz auf seine umfangreiche Erfahrung in der Durchführung von Großveranstaltungen und kulturellen Events zurückgreifen kann. Linz bringt außerdem über 8.500 Gästebetten mit und punktet durch seine hohe Erreichbarkeit, einschließlich eines Flughafens und eines ICE-Knotenpunkts. Die Stadt hat sich dabei ein modernes, urbanes Flair bewahrt und hat eine lebendige Kulturszene mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit.

„Wir wollen mit dieser Bewerbung ein kulturelles Signal setzen und unsere Werte von Innovation und Lebensqualität, die auch der ESC verkörpert, vermitteln“, betont Bürgermeister Prammer. Linz und Wels planen, im Rahmen der Veranstaltung hohe Umweltstandards einzuhalten. Maßnahmen wie nachhaltige Mobilität, regionale Gastronomie und energieeffiziente Veranstaltungsplanung stehen dabei im Vordergrund.

Ein gemeinsames Unterfangen

Der ESC 2026 ist mehr als nur ein Musik-Event; er könnte als Beispiel für regionale Zusammenarbeit und kulturelle Vielfalt dienen. Linz Tourismus unterstützt die Bewerbung aktiv und bringt Fachwissen im Veranstaltungsmarketing sowie im Service für Besucher mit ein. Die Städte erhoffen sich von der Ausschreibung nicht nur die Möglichkeit, den Wettbewerb zu organisieren, sondern auch eine starke Botschaft für eine

lebenswerte Zukunft zu senden.

Sollten Linz und Wels die begehrte Ausschreibung gewinnen, wäre es das erste Mal, dass der Eurovision Song Contest gemeinsam von zwei Städten ausgerichtet wird. Die Städte hoffen, dass die Zuschauer von der einzigartigen Kombination aus urbanem Flair und der herzlichen Gastfreundschaft der Region begeistert sein werden.

Die Bewerbung erfolgt im Anschluss an den Sieg von Österreich beim letzten Contest mit dem Titel „Wasted Love“. Der Erfolg der letzten Jahre, einschließlich der bisherigen Gewinne 1966 und 2014, gibt ungeahnten Auftrieb.

Die nächsten Schritte sind nun klar: Linz und Wels werden Dokumentationen von ORF erhalten und haben einen Monat Zeit, alle erforderlichen Informationen für die Bewertung zusammenzustellen. Bleiben Sie dran, um weitere Updates über diese spannende Entwicklung zu erfahren.

Für mehr Details können Sie die Informationen auf eurovoix.com, ooe.orf.at und linz.at nachlesen.

Details	
Ort	Wels, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• eurovoix.com• ooe.orf.at• www.linz.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at